

Öffentliches Protokoll

der 18. Sitzung des 68. Studierendenparlaments

**Präsidium des
Studierendenparlaments**
68. Legislaturperiode

Lennard Runkel (Präsident)
Katharina Schmitt (stv. Präsidentin)
Eva Darnstädt (stv. Präsidentin)

c/o AStA der Universität Münster,
Schlossplatz 1, 48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Münster, den 19. Mai 2026

Die 18. Sitzung des 68. Studierendenparlaments der Universität Münster fand am 27. April 2026 um 18 Uhr c.t. als ordentliche Sitzung in SP 7 (Schlossplatz 7, 48149 Münster) statt und wurde von Lennard Runkel (Präsident) geleitet.

Das vorliegende Protokoll wurde von Eva Darnstädt (stv. Präsidentin) verfasst.

Tagesordnung

TOP 1	Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	1
TOP 2	Annahme von Dringlichkeitsanträgen	1
TOP 3	Feststellung der Tagesordnung	1
TOP 4	Beschluss von Finanzanträgen aus dem Haushaltsausschuss	1
TOP 5	Empfehlung über die Aufnahme von Hochschulgruppen.....	4
TOP 6	Erste Lesung der Änderungsordnung zur Beitragsordnung der Studierendenschaft der Universität Münster.....	6
TOP 7	Berichte aus Ausschüssen und Kommissionen	7
TOP 8	Berichte aus dem AStA.....	9
TOP 9	Weitere Berichte	10
TOP 10	Beschluss von Protokollen	10
TOP 11	Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen	10

Protokoll der 10. Sitzung

der Mitglieder des Studierendenparlaments

	CampusGrün	Von	Bis
1	Lenja Wiedemann	18:21	19:28
2	Celina Lea Boss	18:21	19:54
3	Daniel Cruismann	18:21	19:54
4	Lennard Runkel	18:21	19:54
5	Laurenz Schulz	18:21	19:54
6	Niklas Padberg	18:21	19:54
7	Soenke Janssen	18:21	19:54
8	Lennart Hartjes	18:21	19:54
9	Mateo Sachs	18:22	19:54
10			
11			
12			
13			

	Juso-HSG		
1	Abrafi Owusu Sekyere	18:21	19:54
2	Max Deicke	18:21	19:54
3	Leon Lederer	18:21	19:54
4	Konstantinos Terzis	18:21	19:54
5	Helena Eckhardt	18:21	19:54
6	Niklas Klasen	18:21	19:54

	RCDS	Von	Bis
1	Pascal Gartenschläger	18:21	19:45
2	Amelie Michallek	18:21	19:54
3	Eva Darnstädt	18:21	19:54
4	Mareike Walde	18:21	19:54
5	Lennart Schrand	18:21	19:54

	Sozialistische Liste		
1	Juli Sommer	-	-
2	Jakob Rutenbeck	-	-
3	Benjamin Fobbe	-	-
4	Raban Eckert	-	-

	LHG		
1	Lukas Karl Mrzyk	-	-
2	Luca Sandscheiper	-	-

	Die LISTE		
1	Simon „Pogo“ Wefers	18:21	19:54

CG CampusGrün**RCDS** Ring Christlich-Demokratische Studenten**SL** Sozialistische Liste**LISTE** Die LISTE**Juso-HSG** Juso-Hochschulgruppe**LHG** Liberale Hochschulgruppe

Alle Abstimmungsergebnisse ohne weitere Kennzeichnung erfolgen in der Form:
(Ja-Stimmen/Enthaltung/Nein-Stimmen)

1 **TOP 1** Feststellung der Beschlussfähigkeit

2 Lennard Runkel (Präsident) eröffnet die Sitzung um 18:21 Uhr.

3 Mateo Sachs (CG) tritt der Sitzung um 18:22 Uhr bei.

4 Es sind 21 von 31 Mitgliedern anwesend (die Anwesenheit ist der obigen Tabelle zu entnehmen).

5 Das Studierendenparlament ist somit beschlussfähig.

6 **TOP 2** Annahme von Dringlichkeitsanträgen

7 Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

8 **TOP 3** Feststellung der Tagesordnung

9 Lennard Runkel (Präsident): Gibt es Aussprache bezüglich der Tagesordnung?

10 **GO-Antrag von Laurenz Schulz (CG), die erste Lesung der Änderungsordnung zur**
11 **Beitragsordnung der Studierendenschaft der Universität Münster als TOP 4 zu behandeln.**

12 Gegenrede von Pogo (Die LISTE): Wir haben heute Gäst*innen von Hochschulgruppen, die
13 bestätigt werden möchten. Daher sollten wir dies vorher machen.

14 Laurenz Schulz (CG) zieht den GO-Antrag zurück.

15 **GO-Antrag von Laurenz Schulz (CG), die erste Lesung der Änderungsordnung zur**
16 **Beitragsordnung der Studierendenschaft der Universität Münster als TOP 6 zu behandeln.**

17 Ohne Gegenrede angenommen.

18 **TOP 4** Beschluss von Finanzanträgen aus dem Haushaltsausschuss

19 a) Lennart Wolfschmidt für die Hochschulgruppe Kulturfreund*innen Kunstpause: Liedsalon
20 und VIELSICHT Festival vom 08.- 10.05.2026

21 Hermine (Hochschulgruppe Kulturfreund*innen): Wir organisieren dieses Jahr ein dreitägiges
22 Festival, für das wir einen Zuschuss beantragen. Das Festival gliedert sich in zwei Blöcke: am
23 08.05. ist „Liedsalon“ und am 09.-10.05. ist „VIELSICHT“. Wir möchten gerne einen freien Eintritt
24 ermöglichen, damit möglichst viele Studierende teilnehmen können. Daher beantragen wir die
25 1.500€.

26 Max Deicke (Juso-HSG): Vielen Dank, dass ihr hier seid und den Antrag einbringt. Das ist eine
27 richtig coole Sache. Allerdings sind unsere Mittel begrenzt, weshalb wir uns in der Koalition

Protokoll der 10. Sitzung

28 besprochen haben und daher den Beitrag gerne etwas verringern würden. Ein Änderungsantrag
29 müsste eingegangen sein. In diesem schlagen wir 1.000€ vor.

30 Frederic Barlag (Die LISTE): Die Kulturförderung des AStA hat in den letzten Jahren
31 abgenommen. Ich halte es daher durchaus für möglich, die 500 Euro im Haushalt zu finden, um
32 die Aktion zu fördern. Nicht, dass es zu Eintrittsgeldern kommt oder das Angebot verringert
33 werden muss. Noch eine Frage: Auf welche Art von Metal legt ihr dieses Jahr den Fokus?

34 Hermine (Hochschulgruppe Kulturfreund*innen): Heavy Metal.

35 Lennard Runkel (Präsident): Gibt es weitere Fragen? Das sehe ich nicht. Es ist ein
36 Änderungsantrag eingegangen, den ich gerne vorlesen würde:

37 „Änderungsantrag Liedsalon und VIELSICHT Festival
38 Geschätztes Präsidium,
39 hiermit würden wir gerne einen Änderungsantrag bzgl. des Finanzantrags der Hochschulgruppe
40 Kulturfreund*innen einreichen. Wir würden gerne den geforderten Beitrag auf 1000€ reduzieren.
41 Viele Grüße
42 Abrafi
43 i.A. der Fraktion Juso-HSG“

44 Lennard Runkel (Präsident): Worauf genau beziehen sich die 500€?

45 Max Deicke (Juso-HSG): Der bezieht sich auf Ton- und Lichttechnik.

46 Lennard Runkel (Präsident): Danke, wir müssen es ja immer zweckgebunden beschließen.
47 Möchtet ihr als Antragssteller diesen Änderungsantrag übernehmen?

48 Hermine (Hochschulgruppe Kulturfreund*innen): Wir haben bisher mit den 1.500€ geplant und
49 das Festival beginnt bereits in zwei Wochen. Wir können die 500€ nur über Spenden reinholen,
50 aber das halte ich nicht für realistisch. Da der Haushaltsausschuss eine Empfehlung gegeben
51 hatte, habe ich mir im Vorhinein nicht so viele Gedanken gemacht, wo das Geld anderweitig
52 herkommt.

53 Lennard Runkel (Präsident): Ja genau, der Haushaltsausschuss hat eine Empfehlung
54 abgegeben.

55 Hermine (Hochschulgruppe Kulturfreund*innen): Und der Haushaltsausschuss hat den besten
56 Überblick.

57 Frederic Barlag (Die LISTE): An mein Finanzreferat, das den allerbesten Überblick hat: Haben
58 wir die 500€ wirklich nicht, weshalb wir uns gegen den koalitionsgeführten Haushaltsausschuss
59 stellen oder haben wir das Geld noch irgendwo?

60 Abrafi Owusu Sekyere (Juso-HSG): Wir haben evaluiert, indem wir auch für zukünftige Projekte
61 gedacht haben. Unsere Devise ist eher, jedem ein bisschen was zu geben damit keiner leer
62 ausgeht.

63 Frederic Barlag (Die LISTE): Ihr kalkuliert also Geld für die vielen Kulturveranstaltungen, für die
64 im November Geld beantragt wird?

65 Niklas Padberg (CG): Wir im Haushaltsausschuss sind der Meinung, dass es ausreichend Geld
66 gibt. Bisher ist noch nicht ganz so viel Geld geflossen, weshalb aus meiner Sicht noch Geld dafür
67 da ist. Wir haben einstimmig dafür gestimmt. Es ist komisch, wenn sich im StuPa permanent
68 gegen die Empfehlung des Haushaltsausschusses gestellt wird

69 **GO-Antrag auf Fraktionspause von Laurenz Schulz (CG).** Ohne Gegenrede angenommen.
70 Es gibt eine Fraktionspause bis 18:43.

71 Lennard Runkel (Präsident): Mir liegen aktuell keine Wortbeiträge vor.

72 Laurenz Schulz (CG): Ich ziehe den Änderungsantrag zurück.

73 Niklas Klasen (Juso-HSG): Als Mitglied des StuPas finde ich es merkwürdig, dass sich der
74 Haushaltsausschuss darüber ärgert, dass das StuPa den Empfehlungen nicht folgt. Der
75 finanzielle Umfang hier ist erheblich und ich weiß nicht, wie das in Zukunft gehen soll. Ich
76 appelliere an den Haushaltsausschuss, das bei zukünftigen Entscheidungen zu bedenken.

77 Abrafi Owusu Sekyere (Juso-HSG): Ich möchte das unterstützen. Ich weiß auch nicht, wie das
78 weitergehen soll. Wir kappen nur an den Projekten, die wir persönlich nicht gut finden.

79 Lennard Runkel (Präsident): Wir sprechen gerade über den Antrag und führen keine Metadebatte
80 über den Haushaltsausschuss. Man könnte an den Förderrichtlinien etwas machen.

81 Max Deicke (Juso-HSG): Ich möchte erklären, warum wir den Antrag zurückgezogen haben. Wir
82 dachten bei unserer Vorbesprechung, es gäbe eine Mehrheit für den Antrag, jedoch ist dies
83 anders.

84 **Abstimmungsgegenstand:** Finanzantrag Liedsalon und VIELSICHT Festival vom 08.-
85 10.05.2026

86 **Abstimmungsergebnis:** (21/0/1) – Damit ist der Antrag angenommen.

87 Lennard Runkel (Präsident): Herzlichen Glückwunsch. Alle Menschen, die zu Gast sind, dürfen
88 nach ihrem Antrag gehen. Macht es gerne, wie ihr wollt. Noch ein Hinweis zum Verfahren: Ihr
89 stellt zuerst den Antrag vor und danach können Fragen kommen. Ihr müsst nicht auf jede Frage
90 antworten. Lasst euch von den Menschen nicht verrückt machen.

91 b) Katarina Krezo, Lukas Rehbach, Oskar Vorderwülbecke für den Debattierclub der
92 Universität Münster e.V. Finanzantrag für die Campus-Debatte Münster 2026

93 Tobias (Debattierclub Münster): Wir veranstalten dieses Jahr die Campus-Debatte Münster. Sie
94 ist eines der größten Debattentourniere an Hochschulen. Das Finale ist öffentlich und findet im
95 Schloss statt. Insbesondere in Zeiten, wo der Diskurs verengt und verzerrt ist, ist es wichtig, die
96 Debattenkultur zu stärken.

97 Katarina Krezo (Debattierclub Münster): Wir sind beim Turnier durch die Satzung dazu
98 verpflichtet, die Menschen unterzubringen und sie zu verpflegen. Die Hälfte des Geldes
99 bekommen wir von dem Verband und der Rest wird über Mitgliederbeiträge und Sponsoren
100 finanziert. Wir würden den Teilnehmerbeitrag hierbei gerne möglichst gering halten. Aktuell gehen
101 wir davon aus, dass wir mit der Förderung einen Teilnehmerbeitrag von 25 bis 28 Euro haben.
102 Ohne die Förderung wären es 40 Euro plus Zugticketes, was sich jedoch nicht jeder leisten kann.
103 Wir versuchen dabei immer, die Unterkunft und die Verpflegung möglichst günstig zu finden.

104 Lennard Runkel (Präsident): Vielen Dank für die Vorstellung. Gibt es Fragen? Ich sehe keine
105 Fragen. Dann kommen wir zur Abstimmung.

106 **Abstimmungsgegenstand:** Finanzantrag für die Campus-Debatte Münster 2026
107 **Abstimmungsergebnis:** (18/0/3) – Damit ist der Antrag angenommen.

108 **TOP 5** Empfehlung über die Aufnahme von Hochschulgruppen

109 a) Maya Exler et. al.: Campus Bridge

110 Maya Exler (Campus Bridge): Wir haben gemerkt, dass Schüler oft nicht wissen, was sie
111 studieren sollen. Daher wollten wir etwas ins Leben rufen, wo Studierende verschiedener Fächer
112 an Schulen gehen und dort „Q and As“ zum Studium machen und den Schülern Tipps geben
113 können. Es soll mehr bieten als die klassische Berufsberatung. Die Schüler sollen konkrete
114 Einblicke vom Studentenleben bekommen und Hilfestellung beim Übergang von der Schule in die
115 Uni erhalten.

116 Lennard Runkel (Präsident): Vielen Dank für eure Präsentation. Gibt es Fragen an die Gruppe?

117 Pogo (Die LISTE): Hi, schön, dass ihr da seid. Ich habe zwei Fragen: Das, was ihr beschreibt, ist
118 eine Aufgabe, die viele FSRs im Rahmen von Hochschultagen und so weiter übernehmen. Habt
119 ihr vor, dort in Kooperation zu gehen?

120 Maya Exler (Campus Bridge): Also meinst du, ob Mitglieder von Fachschaften mitmachen sollen?

121 Pogo (Die LISTE): Joa, insbesondere im Rahmen von Hochschultagen und so weiter.

122 Maya Exler (Campus Bridge): Wir sind offen, mit Fachschaften zu sprechen. Wir möchten aber
123 schwerpunktmäßig an Schulen gehen und dort verschiedene Studiengänge abdecken

124 Pogo (Die LISTE): Man weiß, wie schwierig Kooperationen mit Schulen sein können.
125 Insbesondere wegen der Zeitnot im Schulalltag sind solche Projekte oft schwer umzusetzen. Von
126 welchen Zeiträumen in Schulen sprechen wir da? Es gibt ja auch bereits den Hochschultag, bei
127 dem die Jugendlichen etwas von der Uni kennenlernen. Und das ist bereits für viele Schulen
128 schwer einzurichten.

129 Maya Exler (Campus Bridge): Das Problem kennen wir. Natürlich müssen auch die Schulen
130 Interesse haben. Vielleicht geht es aber, 20 Minuten in einem Halbjahr der Oberstufe dafür zu
131 nutzen. Ansonsten geht es auch im Nachmittagsbereich.

- 132 Lenja Wiedemann (CG): Wie plant ihr, die Studis anzuwerben? Und braucht man Schulungen?
- 133 Maya Exler (Campus Bridge): Wir würden vorher gemeinsam besprechen, was wir uns vorstellen.
134 In den Schulen soll es dann eher ein „Q and A“ auf Augenhöhe sein
- 135 Frederic Barlag (LISTE): Es gibt ja einige Fragen, die schwierig zu beantworten sind,
136 beispielsweise, wie man Wohnraum findet. Wollt ihr auf Angebote von Burschenschaften
137 hinweisen oder davor warnen?
- 138 Maya Exler (Campus Bridge): Wir wollen eher über das Studium an sich sprechen und nicht über
139 Wohnraum. Aber man könnte überlegen, ob man sich dahingehend nochmal informiert.
- 140 Lennard Runkel (Präsident): Dann kommen wir nun zur Abstimmung über die Empfehlung.
- 141 **Abstimmungsgegenstand:** Empfehlung über die Aufnahme von „Campus Bridge“ als
142 Hochschulgruppe
- 143 **Abstimmungsergebnis:** (20/2/0) – Damit empfiehlt das Studierendenparlament die Annahme
144 als Hochschulgruppe.
- 145 b) Paul Diemer et. al.: Running MS
- 146 Tom (Running MS): Wir haben Running MS gegründet, um mit anderen in Kontakt zu kommen.
147 Bei uns ist jeder willkommen und wir sind für alle offen. Insbesondere steht die soziale
148 Komponente dabei im Fokus. Wir laufen immer sonntags und suchen aktuell nach einem weiteren
149 Termin unter der Woche.
- 150 Lennard Runkel (Präsident): Danke für die Vorstellung. Gibt es Fragen?
- 151 Abrafi Owusu Sekyere (Juso-HSG): Danke, dass ihr euch vorstellt. Warum möchtet ihr eine
152 Hochschulgruppe sein?
- 153 Tom (Running MS): Insbesondere, weil wir Werbeflächen wie die Monitore nutzen möchten, damit
154 mehr dabei sind. Außerdem können wir uns so enger mit der Uni vernetzen.
- 155 Paul Haas (RCDS): Ich finde eure Sache super. Ich habe jedoch zwei Nachfragen zur Satzung.
156 Zum einen ist der Vorstand bei euch so lange gesetzt, bis sich irgendwann die
157 Mitgliederversammlung entschließt, einen neuen zu wählen. Und ist es richtig, dass das
158 Vermögen, auch in 20 Jahren, an einen Tom Müller-Broich geht?
- 159 Tom (Running MS): Wo genau siehst du das Problem?
- 160 Paul Haas (RCDS): Die meisten Hochschulgruppen setzen regelmäßige Wahlen an, damit der
161 Vorstand durchwechselft. Hier könnte der Vorstand ja so lange bleiben, bis sich jemand überlegt,
162 dass es einen neuen braucht. Es muss also erstmal Unmut da sein, bevor überhaupt die
163 Möglichkeit entsteht, den Vorstand zu wählen.
- 164 Tom (Running MS): Den Punkt verstehe ich, das können wir gerne so aufnehmen. Beim zweiten
165 Punkt mit dem Vermögen war mir nicht bewusst, welche Optionen es gibt. Da wir kein Vermögen

166 haben, habe ich das so aufgeschrieben. Vielleicht möchte mich jemand über andere
167 Möglichkeiten aufklären

168 Niklas Padberg (CG): Beim Formular fehlt der Name und die Unterschriften sind nicht da.

169 [unklar] (Running MS): Das können wir überarbeiten.

170 Max Deicke (Juso-HSG): Danke für das Vorstellen. Ich finde das super. Ich habe mich gefragt,
171 ob ihr Mitgliedsbeiträge erhebt. Und eine organisatorische Frage: Stimmen wir jetzt ab oder
172 warten wir auf die Änderung?

173 [unklar] (Running MS): Wir erheben keinen Mitgliedsbeitrag.

174 **Abstimmungsgegenstand:** Empfehlung über die Aufnahme von „Running MS“ als
175 Hochschulgruppe

176 **Abstimmungsergebnis:** (12/10/0) – Damit empfiehlt das Studierendenparlament die Annahme
177 als Hochschulgruppe.

178 **TOP 6** Erste Lesung der Änderungsordnung zur Beitragsordnung der
179 Studierendenschaft der Universität Münster

180 Laurenz Schulz (CG): Es waren Fehler in der letzten Beitragsordnung. Wir hatten die Hoffnung,
181 dass es sich nur um eine redaktionelle Änderung handelte, aber die Ansicht hat die
182 hochschulrechtliche Abteilung nicht geteilt. Daher stimmen wir nun nochmal ab.

183 Pogo (Die LISTE): Es geht um eine Änderung der Beitragsordnung. Also benötigen wir drei
184 Lesungen. Bei der Anwesenheit der Koalitionslisten wäre dies also in drei Monaten.

185 Laurenz Schulz (CG): Wir sind bereits über die Frist. Daher werden heute noch GO-Anträge für
186 die zweite und dritte Lesung kommen.

187 **GO-Antrag von Laurenz Schulz (CG) auf Verweisung der Änderungsordnung zur**
188 **Beitragsordnung der Studierendenschaft der Universität Münster in die zweite Lesung.**
189 Ohne Gegenrede angenommen.

190 Frederic Barlag (Die LISTE): Ich habe eine Empfehlung an meinen AStA: Es gibt eine
191 Fraktionssprechergruppe. Und wenn es Sachen wie diese geben sollte, könntet ihr eure
192 Fraktionssprecher bitten, das da reinzuschreiben. Für die Zukunft könnte man an der
193 Kommunikation mit den anderen Fraktionen arbeiten.

194 Max Deicke (Juso-HSG): Erstmal find ich das eine valide Kritik. Aber ich bin auch ehrlich: Es gibt
195 keine große Änderung und es ändert sich an den Beiträgen nichts.

196 Pogo (Die LISTE): Seite neun der GO-Ordnung. Es wurde nicht durchgezählt.

197 Lennard Runkel (Präsident): Es gibt in Absatz vier eine Liste an GO-Anträgen. Dazu gehört die
198 Überweisung in die zweite Lesung.

- 199 Frederic Barlag (Die LISTE): Ich würde das gerne im Ältestenrat machen.
- 200 Lennard Runkel (Präsident): Ich bin der Meinung, dass es so richtig war. Wir können es aber
201 auch nochmal wiederholen. Wir sollten es so regeln, dass die Geschäftsordnung eindeutig ist.
202 Der Antrag war auf Wiederholung wegen möglicher Formfehler.
- 203 **GO-Antrag von Laurenz Schulz (CG) auf Verweisung der Änderungsordnung zur**
204 **Beitragsordnung der Studierendenschaft der Universität Münster in die zweite Lesung.** Es
205 gibt keine Gegenrede.
- 206 **Abstimmung über den soeben gestellten GO-Antrag.**
207 **Abstimmungsergebnis:** (16/3/2) – Damit ist der GO-Antrag angenommen.
- 208 Lennard Runkel (Präsident): Das Quorum war 14 Ja-Stimmen und wir haben 16. Daher ist der
209 GO-Antrag angenommen. Wir sind nun in der zweiten Lesung.
- 210 Leon Lederer (Juso-HSG): Dir ist gerade ein Änderungsantrag zugegangen.
- 211 Leon Lederer (Juso-HSG): Ich ziehe den Änderungsantrag zurück.
- 212 Lennard Runkel (Präsident): Gibt es weiteren Bedarf zur Aussprache? Ich sehe keinen.
- 213 **GO-Antrag von Laurenz Schulz (CG) auf Verweisung der Änderungsordnung zur**
214 **Beitragsordnung der Studierendenschaft der Universität Münster in die dritte Lesung.** Es
215 gibt keine Gegenrede.
- 216 **Abstimmung über den soeben gestellten GO-Antrag.**
217 **Abstimmungsergebnis:** (16/0/5) – Damit ist der GO-Antrag angenommen.
- 218 Lennard Runkel (Präsident): Gibt es Aussprachewünsche in dritter Lesung?
- 219 Laurenz Schulz (CG): Ich danke dem Parlament, dass wir es hierhin geschafft haben und werbe
220 für eine Zustimmung zur Beitragsordnung, die wir letztes mal schon einstimmig beschlossen
221 haben.
- 222 Lennard Runkel (Präsident): Damit sind wir am Ende der dritten Lesung.
- 223 **Abstimmungsgegenstand:** Änderungsordnung zur Beitragsordnung der Studierendenschaft
224 der Universität Münster
225 **Abstimmungsergebnis:** (21/0/0) – Damit ist die Änderungsordnung angenommen.
- 226 Lenja Wiedemann (CG): verlässt die Sitzung um 19:28 Uhr.

227 **TOP 7** Berichte aus Ausschüssen und Kommissionen

- 228 Gabriel Dutilleux (SWA): Ich freue mich, aus dem SWA berichten zu können. Ich wurde zum
229 Wahlleiter gewählt und Nicolas Stursberg zu meinem Stellvertreter. Dieses Jahr haben wir die

Protokoll der 10. Sitzung

230 neue Wahl- und Urabstimmungsordnung, was gut ist. Wir haben das gleiche Büro wie letztes
231 Jahr. Morgen um 16:00 Uhr findet die nächste Sitzung statt, bei der wir die Wahlbekanntmachung
232 und Urnenstandorte beschließen werden. Wir wollen bei Physik/ Chemie keine Urnen haben, da
233 es die schwächsten Urnen waren, die Urne bei der Physik sehr versteckt ist und sie in der Nähe
234 von der Mensa am Ring sind. Dafür überlegen wir, am Juridicum die Öffnungszeiten auf 20:00
235 Uhr zu verlängern und am Sprachenzentrum eine Urne einzurichten.

236 Lennard Runkel (Präsident): Gibt es noch Fragen? Die sehe ich nicht. Gibt es weitere Berichte?
237 Das sehe ich auch nicht. Ich würde gerne kurz aus dem Präsidium berichten. Es sind zwei
238 ordentliche Mitglieder zurückgetreten. Für Matthias Lehmann rückt Tobias Reufer nach und für
239 Fatih Asil Ayşegül Paran. Zu dem Beschluss an den Geschäftsführer des Studierendenwerks,
240 Christoph Holtwisch, habe ich eine Antwort erhalten:

241 „Sehr geehrter Herr Runkel,

242 den Beschluss des Studierendenparlaments der Uni Münster nehme ich zur Kenntnis. Zu Ihren
243 Forderungen erlaube ich mir als Geschäftsführer des Studierendenwerks Münster folgende
244 Klarstellungen:

245 1. Das Studierendenwerk Münster hat keine Kontakte oder Zusammenarbeit mit Vertretern der
246 AfD.

247 2. Das Studierendenwerk Münster bekennt sich selbstverständlich zu Vielfalt und pluralistischer
248 Demokratie, weshalb wir ebenso selbstverständlich Kooperationen mit rechtsextremen Akteuren
249 ablehnen. Einer entsprechenden gemeinsamen Stellungnahme der NRW-
250 Verwaltungsratsvorsitzenden habe ich mich ausdrücklich angeschlossen.

251 3. Aus dem unter 1. genannten Grund hat das Studierendenwerk Münster keine Rolle in einer
252 Zusammenarbeit mit der AfD, nimmt die AfD keinen Einfluss auf das Studierendenwerk Münster
253 und kann die AfD auch keine nicht-öffentlichen Informationen des Studierendenwerks Münster
254 einsehen.

255 4. Für meinen Rückzug als Geschäftsführer des Studierendenwerks Münster gibt es keinen
256 Grund.

257 Zur Wahrnehmung meiner Funktion als Sprecher der ARGE verweise ich auf die von der ARGE
258 veröffentlichte Stellungnahme. Ob ich der ARGE weiterhin als Sprecher dienen möchte, werde
259 ich zeitnah innerhalb der ARGE mit den anderen Geschäftsführungen der NRW-
260 Studierendenwerke besprechen.

261 Selbstverständlich dürfen Sie meine Stellungnahme auch in einer öffentlichen
262 Studierendenparlamentssitzung vortragen.

263 Besten Gruß aus dem Studierendenwerk

264 Christoph Holtwisch“

265 Lennard Runkel (Präsident): Gibt es Rückmeldungen? Das sehe ich nicht. Der SWA hat sich
266 konstituiert und der Fachbereich 16, die Islamisch-Theologische Fakultät, hat sich gegründet.
267 Gibt es Fragen?

268 Frederic Barlag (Die LISTE): Du hast gefragt, ob es Rückmeldung zu dem Schreiben gibt. Es gibt
269 eine: Buuu sage ich, Buuuu.

270 **TOP 8** **Berichte aus dem AStA**

271 Abrafi Owusu Sekyere (AStA-Vorsitz): Vor zwei Wochen haben wir uns mit der
272 Antidiskriminierungsbeauftragten und der Gleichstellungsbeauftragten getroffen. Die
273 Antidiskriminierungsbeauftragte Frau Dr. Lachenmaier hat von ihrer Webseite berichtet. Sie bietet
274 ein Unterstützungsangebot für Studierende und Promovierende an und macht anonyme
275 Beratungen. Wenn offizielle Beschwerden eingereicht werden, ist die hochschulrechtliche
276 Abteilung zuständig. Wir haben außerdem mit der Gleichstellungsbeauftragten gesprochen. Sie
277 hat ihre Projektideen vorgestellt.

278 Laurenz Schulz (AStA-Vorsitz): Der Umzug des AStAs ist abgeschlossen. Es war ein reines auf
279 und ab. Wir richten uns aktuell ein. Das AStA-Häuschen war kein und gemütlich, wohingegen die
280 neuen Räume eher wie ein Büro wirken. In Bezug auf Barrierefreiheit haben wir nun eine
281 automatische Tür. Im Finanzreferat fehlt jedoch noch Boden. Außerdem können wir die einzelnen
282 Büros noch nicht abschließen. Datenschutzrechtlich ist aber alles gut, weil wir die Schränke
283 abschließen können. Im Serverraum gab es nur eine Steckdose, das wird nachgerüstet. Die
284 Studis finden uns dort auch, es gibt nur noch Probleme mit der Beschilderung. Es gab auch schon
285 ein/zwei Beschwerden von Nachbarinnen, was die Studis dort suchen. Auch die Beutel-
286 Nachverteilungen fanden von den neuen Räumlichkeiten aus statt. Wir werden also gefunden.

287 Helena Eckhardt (AStA-Vorsitz): Wir haben uns mit Frau Weiland zu einem Workshop zur
288 Anwesenheitspflicht getroffen. Es steht nun der letzte Workshop an.

289 Laurenz Schulz (AStA-Vorsitz): Der AStA-Vorsitz hat sich mit Herrn Holtwisch getroffen und ein
290 vertrauliches Gespräch geführt. Daher für euch erstmal nur die Info, dass wir uns mit ihm getroffen
291 haben. Bei dem Schreiben war es ihm wichtig, seine Rolle als Geschäftsführer des
292 Studierendenwerks Münster und sein Amt als Vorsitzender der ARGE zu trennen. In seiner Rolle
293 als Geschäftsführer des Studierendenwerks Münster hat er nie mit jemanden aus der AfD
294 gesprochen.

295 Daniel Cruismann (Referat für Soziales und Wohnen): Bei uns hat der Umzug viele Kapazitäten
296 geraubt. Daher gibt es nicht viel Neues zu berichten. Wir treffen uns nochmal mit der Stabstelle,
297 um Gespräche zu führen und die Übergabe von Referenten zu begleiten.

298 Frederic Barlag (Die LISTE): Bei der letzten erfolgreichen Sitzung dieses Parlaments am 30.03.
299 habt ihr angekündigt, dass das Treffen des Wohnungstabs am 12.04. stattfinden soll. Was hat
300 das Treffen ergeben?

301 Daniel Cruismann (Referat für Soziales und Wohnen): Wir haben nicht daran teilgenommen, weil
302 keiner unserer Vollzeit-Referenten Zeit hatte. Wir werden in Zukunft teilnehmen und deutlich mehr
303 priorisieren, dass Menschen von uns teilnehmen

304 Pascal Gartenschläger (RCDS) verlässt die Sitzung um 19:45 Uhr.

305 Niklas Klasen (Referat für Nachhaltigkeit, Mobilität und Infrastruktur): Es gibt einiges Neues seit
306 dem Umzug. [unverständlich]

307 Frederic Barlag (Die LISTE): Es gab einen Artikel in der WN, dass Tretty drei Euro pro Studi
308 forderte und ominöse Formulierungen, dass aktuell noch Verhandlungen laufen würden. Laufen
309 welche?

310 Niklas Klasen (Referat für Nachhaltigkeit, Mobilität und Infrastruktur): Aktuell laufen keine
311 Verhandlungen, aber wir machen uns Gedanken, wie es nach 2027 weitergehen sollte.

312 Laurenz Schulz (CG): Vertreter*innen von Tretty kennen unsere roten Linien.

313 Frederic Barlag (Die LISTE): Ich habe eine Frage an das Finanzreferat. Haben wir eine neue
314 Steuerprüfung für den AStA?

315 Lennard Runkel (Präsident): Das Finanzreferat ist leider nicht anwesend und ich sehe keine
316 Person, die sonst antworten möchte. Ich schlage vor, du schreibst eine Mail.

317 **TOP 9** Weitere Berichte

318 Es liegen keine weiteren Berichte vor.

319 **TOP 10** Beschluss von Protokollen

320 Lennard Runkel (Präsident): Ich schlage vor, wir besprechen die Änderungsanträge separat und
321 stimmen dann en bloc ab.

322 Frederic Barlag (Die LISTE): Ich möchte mit den Änderungsanträgen meine eigenen Wortbeiträge
323 in der Länge wiedergeben, in der sich sie gesagt habe. Falls ihr zu einzelnen Anträgen
324 Aussprachebedarf habt, sehr gerne. Ich bin bereit dazu viel zu reden.

325 Lennard Runkel (Präsident): Ich schlage vor, alle en bloc abzustimmen, zuerst die
326 Änderungsanträge und dann die Protokolle.

327 **Abstimmungsgegenstand:** Änderungsanträge 1-5 von Frederic Barlag (Die LISTE) zum
328 Protokoll der 16. Sitzung des 68. Studierendenparlaments der Uni Münster

329 **Abstimmungsergebnis:** (20/1/0) – Damit sind die Änderungsanträge angenommen.

330 **Abstimmungsgegenstand:** öffentliche und nicht-öffentliche Protokolle der 10., 11., 13. Und 16.
331 Sitzung des 68. Studierendenparlaments der Universität Münster

332 **Abstimmungsergebnis:** (19/1/1) – Damit sind alle Protokolle bestätigt.

333 **TOP 11** Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen

334 a) Fraktion Ring Christlich-Demokratischer Studenten: Umbesetzung des Studentischen
335 Wahlausschusses

336 Lennard Runkel (Präsident): Gibt es Aussprachebedarf? Das sehe ich nicht.

- 337 **Abstimmungsgegenstand:** Umbesetzung des Studentischen Wahlausschusses (RCDS)
- 338 **Abstimmungsergebnis:** (18/0/1) – Damit ist die Umbesetzung bestätigt.
- 339 Lennard Runkel (Präsident) beendet die Sitzung um 19:54 Uhr.